

l¹ ... Sigmund fry herr von Brandis¹ etc. ... *verleiht Hans Konrad² und seinen Kindern Hans, Barbara, Ursula und Agnes einen Rebberg oberhalb der Stadt Maienfeld³, der an Güter des Klosters Pfäfers⁴, das Pfrundgut der Kirche St. Luzi⁵ und Güter der Freiherren von Brandis stösst, l⁶ ... jtem vnd ain manmad vff Baltzner Ridt⁶, wie es dann jn sinen l⁷ marcken gelegen ist, ... sowie eine Wiese auf Panx⁷, die an Güter der Kinder von Kaspar Locher und der Erben von Gebhart Buchtor sowie an die Flur Selfenen⁸ in Malans grenzt.*

Or. (A), FamA v. Gugelberg, A II a, Nr. 4. – Pg. 39,4/16,8 cm. – Siegel von Sigmund von Brandis besch. abh.

Druck: RQ Graubünden, Bd. B/III/2, S. 634f., Nr. 425.

¹ Sigmund II. von Brandis, 1485-†1507. – ² Hans Konrad, 1484-1494 belegt als Vogt von Maienfeld, Kt. GR (CH). – ³ Maienfeld, Kt. GR (CH). – ⁴ Benediktinerkloster Pfäfers, Kt. SG (CH). – ⁵ Kirche St. Luziensteig, Gem. Maienfeld, Kt. GR (CH). – ⁶ Riet, Gem. Balzers. – ⁷ Panx, Gem. Maienfeld, Kt. GR (CH). – ⁸ Selfenen, Gem. Malans, Kt. GR (CH).